

Bitte lesen Sie sich unseren Schutzvertrag vor Unterzeichnung eingehend durch.
Wir geben Tiere ausschließlich gegen Schutzvertrag ab. Dieser dient nicht der Kontrolle der neuen Besitzer, sondern zum Schutz der vermittelten Tiere.

Kaninchenhilfe
Österreich

Nr. 10, 2153 Stronsdorf
Tel.: 02526 60151
Fax: 02576 80288

info@kaninchenhilfe.at
www.kaninchenhilfe.at

Unsere Bankverbindung:
Erste Bank
Kaninchenhilfe
KontoNr. 28713811500
Bankleitzahl 20111

Abgabe des Tieres / der Tiere an:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Folgendes Tier / folgende Tiere werden übergeben:

1. Name des Tieres:	_____	Alter:	_____
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> kastriert
Beschreibung:	_____		
Impfungen:	<input type="checkbox"/> Myxomatose	<input type="checkbox"/> RHD	Auffrischung fällig: _____

2. Name des Tieres:	_____	Alter:	_____
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> kastriert
Beschreibung:	_____		
Impfungen:	<input type="checkbox"/> Myxomatose	<input type="checkbox"/> RHD	Auffrischung fällig: _____

§1 Allgemeine Haltungsanforderungen

Der / die Empfänger/in verpflichtet sich, die Tiere im Einklang mit den tierschutzrechtlichen Vorschriften und artgerecht zu halten. Artgerecht heißt: Haltung mit mindestens einem weiteren Kaninchen (keine Einzelhaltung), pro Zwergkaninchen 2 qm unverstellte Fläche (bei Kaninchen ab 3 kg jeweils 3 qm pro Tier), täglich frisches und sauberes Wasser und Futter, saubere und trockene Einstreu. Die Tiere sollten nie länger als 14 Stunden alleingelassen werden. Bei Außenhaltung sind die Gehege mit festem Draht (mind. 1,45 mm Drahtstärke) so zu sichern, dass die Tiere vor Fressfeinden geschützt sind und nicht aus dem Gehege entkommen können.

Das Tier darf nicht für Tierversuche weitergegeben oder/und zur Zucht eingesetzt werden, Quälereien und Misshandlungen auch durch Dritte sind zu verhindern.

§2 Tierarzt

Der / die Empfänger/in verpflichtet sich außerdem, jederzeit die tierärztliche Versorgung der Tiere zu gewährleisten, bei Verhaltensauffälligkeit umgehend den Tierarzt zu kontaktieren.

§3 Weitergabe, Verlust, Tod

Die Weitergabe der Tiere ist ohne Zustimmung der Kaninchenhilfe nicht erlaubt. Sprechen zwingende Gründe für die Weitergabe, unterrichtet der Tierhalter unverzüglich die Kaninchenhilfe Österreich, um gemeinsam eine Regelung zum Wohle der Tiere zu finden. Die Kaninchenhilfe Österreich verpflichtet sich, vermittelte Tiere jederzeit, jedoch ohne Rückerstattung der Schutzgebühr, wieder aufzunehmen. Außenställe sind so zu bauen, dass die Tiere nicht entlaufen können und gegen Fressfeinde gesichert sind. Kommt ein Tier dennoch abhanden, ist der Verlust der Kaninchenhilfe Österreich unverzüglich mitzuteilen. Die Tötung des Tieres ist nur durch einen Tierarzt zulässig und muss der Kaninchenhilfe Österreich mitgeteilt werden.

§4 Kontrolle

Der / die Empfänger/in der Tiere gestattet der Kaninchenhilfe Österreich, jederzeit und wiederholt den Ort und die Art der Haltung der Tiere zu besichtigen und dazu das Haus / die Wohnung zu betreten. Stellt die Kaninchenhilfe Österreich Handlungsfehler fest, ist diese berechtigt, die Tiere zurückzunehmen.

§5 Haftung, Zuwiderhandlungen

Für Eigenschaften des Tieres übernimmt die Kaninchenhilfe Österreich keine Haftung. Die Verletzung einer Vertragsverpflichtung berechtigt die Kaninchenhilfe Österreich, von diesem zurückzutreten und die entschädigungslose Rückgabe der Tiere zu verlangen. Vertragsstrafe: Bei einer groben Pflichtverletzung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von Euro 300,- fällig, zu zahlen an den Verein innerhalb eines Monats nach schriftlicher Aufforderung.

Eine grobe Pflichtverletzung im Sinne dieses Vertrages liegt vor, wenn:

1. das Tier einzeln gehalten wird
 2. oder mit seinem Partnertier weniger als 2 qm, bzw. 3 qm bei Kaninchen ab 3 kg, pro Tier zur Verfügung hat
 3. oder die Weitergabe des Tieres ohne vorherige Zustimmung durch die Kaninchenhilfe erfolgte
- und der Halter der schriftlichen Aufforderung durch die Kaninchenhilfe zur Mängelbeseitigung in der Haltung nicht nachkommt oder sich nachhaltig weigert der Kaninchenhilfe über den Verbleib des Tieres Auskunft zu geben.

§6 Nebenabreden / Sonstiges

Die Abgabe erfolgt gegen eine Schutzgebühr, welche bei Übergabe fällig ist. Die Schutzgebühr beträgt Euro 30,- für Rammler / unkastrierte Häsinnen und Euro 50,- für kastrierte Häsinnen (alle Angaben pro Vermittlungstier). Über diese Summe hinausgehende Spenden zur Deckung von Kosten wie Kastration / Impfung etc. werden dankend entgegengenommen und nachstehend vermerkt.

§7 Salvatorische Klausel

„Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche wirksame zu ersetzen, die dem verfolgten Zweck möglichst nahe kommt.“

Datum, Unterschrift Empfänger/in

Datum, Unterschrift Kaninchenhilfe Österreich

Interner Kostenvermerk

Kassierte Schutzgebühr: Euro _____ Erhaltene Spende: Euro _____

Zusätzliche Einnahmen: Euro _____ Spendenquittung gewünscht: ja / nein